



Verantwortet die sportliche Leitung beim SV 1956 Winterstettenstadt seit dieser Saison: Sedat Eroglu aus Bad Waldsee. Der 39-jährige war früher aktiv in Waldsee, in Unterschwarzach und in Mochenwangen. Beim SV Mochenwangen trainierte er von 2011 bis 2013 die zweite Mannschaft. Nach einer Familienpause steigt er nun wieder als Trainer ein. **Wir wünschen ihm und uns dabei viel sportlichen Erfolg und eine gute Kameradschaft.**

## „Ich möchte einen Fußball spielen lassen, der den Fans, aber vor allem den Spielern Spaß macht.“

**Der SV 1956 Winterstettenstadt startet mit einem neuen Trainer in die Kreisliga-Saison 2015/2016. Sein Name: Sedat Eroglu. Zu Saisonbeginn haben wir ein Gespräch geführt über seine Ziele, über seine Wünsche und über die Möglichkeiten bei unserem Verein.**

*Sedat, erstmal herzlich Willkommen beim SV 1956 Winterstettenstadt. Du hattest vor der Saison noch weitere Trainerangebote. Warum hast du dich für den SVW entschieden?*

**Sedat Eroglu:** Mein Freund Iskender Coskun, der derzeit Trainer bei der LJG Unterschwarzach ist, hat mich schon seit einiger Zeit auf den SVW aufmerksam gemacht. Er wusste, dass ich nach meiner Familienpause wieder als Trainer einsteigen wollte. Deshalb weiß ich auch, dass der Verein eine schwierige Zeit hinter sich hat – wie zum Beispiel die Zeit ohne Vorstand. Der Verein stellt sich gerade gut auf. Das ist das, was mich hier am meisten reizt, mich einzubringen in den Verein, den Gestaltungsspielraum zu nutzen, der sich hier meiner Meinung nach bietet – nicht nur was den sportlichen Bereich betrifft. Deshalb freut es mich, dass sich der SVW für mich entschieden hat.

*Als Trainer ist man vor allem für das sportliche Abschneiden verantwortlich. Welche Ziele verfolgst du?*

**Sedat Eroglu:** Ich habe die Spieler jetzt kennengelernt. Mein Ziel ist, die nächsten Monate eine technische und

taktische Basis zu schaffen, damit ich meine Ideen umsetzen kann. Das bedeutet vor allem hohes Pressing und schnelles Umschaltspiel und das Ganze in einem attraktiven Fußballspiel. Ich möchte einen Fußball spielen lassen, der den Fans, aber vor allem den Spielern Spaß macht. So möchte ich auch die Spieler motivieren. Denn wir brauchen jeden Spieler für unsere Mannschaften und ich baue auf jeden! Aber natürlich braucht man auch messbare Ziele. Das heißt für mich: In den nächsten 2 Jahren einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Das Potenzial dazu haben die Spieler und auch der Verein. Davon bin ich mehr als überzeugt!



Unterstützt Sedat Eroglu bei der Trainingsarbeit: Aytekin Güzel.